

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 156 / 2018
Kiel, Mittwoch, 16. Mai 2018

Polizei/Polizeiaufgabengesetz Bayern

Jörg Hansen: Polizei besser ausstatten, statt Gesetze verschärfen

Anlässlich der Verabschiedung des bayerischen Polizeiaufgabengesetzes und der aktuellen Diskussion um Sicherheitskonzepte erklärt der polizeipolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Jörg Hansen**:

„Der Weg der CSU in Bayern ist ein absoluter Holzweg. Zu glauben, dass die Ausweitung von Polizeibefugnissen zulasten der Bürgerrechte mehr Sicherheit schafft, ist ein Trugschluss. Unsere Polizei genießt ein großes Vertrauen in der Bevölkerung. Ein Polizeigesetz wie das in Bayern könnte dieses Vertrauen nachhaltig gefährden.

Derzeit führt das Innenministerium eine Schwachstellenanalyse bei unserem Polizeirecht durch. Die Ergebnisse stehen noch aus, aber den von Bayern eingeschlagenen Weg lehnen wir Freie Demokraten ab. Ein Polizeigesetz auf Kosten der Bürgerrechte wird es in Schleswig-Holstein nicht geben.

Statt wirkungsloser Placebos in Form von Gesetzesverschärfungen setzen wir Freie Demokraten bei der Sicherheit der Bürger auf eine gut ausgestattete Landespolizei. Die Koalition hat in den letzten Monaten schon einiges angestoßen, etwa indem wir den von der Vorgängerregierung betriebenen Kahlschlag bei den Polizeistationen gestoppt und die Voraussetzungen für neue Stellen bei der Polizei geschaffen haben. Weitere Maßnahmen werden folgen, etwa bei der Digitalisierung im Streifenwagen.

Die Polizei muss sich darauf verlassen können, dass sie ihre Aufgaben bestmöglich erfüllen kann und die Bürger müssen darauf vertrauen können, dass die Polizei sie nicht ohne triftigen Grund einschränkt.“